

Seminar

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **78 (1991)**

Heft 7/8: **Im Wesentlichen = Pour l'essentiel = In essence**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**INDIVIDUELL.
UMFASSEND.
SICHER.**



**PENSIONSKASSE
DER TECHNISCHEN VERBÄNDE
SIA STV BSA FSAI**

Waisenhausplatz 25, 3001 Bern, Telefon 031 22 8116

Personalvorsorge beim Branchenprofi.

Galerien

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

Basel, Galerie Littmann

Jean Tinguely: «Was mir gefällt» bis 4.8.

Pontresina, Galerie Nova

Irene Grundel. Zeichnungen und Druckgrafik
Martin Disler. Zeichnungen und Druckgrafik bis 7.9.

St.Gallen, Erker-Galerie

Friedrich Dürrenmatt. Lithografien, Tuschzeichnungen und Tuschemalereien bis 21.9.

Seminar

Vacation Architecture and Sauna

Der finnische Architektenverband organisiert ein dreitägiges Seminar zu diesem Thema in Helsinki und Tampere vom 26. bis 28. August 1991. Nähere Informationen erteilt: The Finnish Association of Architects, Eteläesplanadi 22A, SF-00130 Helsinki, Tel. 358/0/640801, Fax 358/0/601123

Messen

Bätimat 1991

Vom 12. bis 19. November 1991 findet auf dem Messegelände Porte de Versailles in Paris die 18. Internationale Baufachmesse statt.

Auskünfte erteilt: Promosalons Suisse, Stauffacherstrasse 149, 8004 Zürich, Telefon 01/2910922, Fax 01/2422869

22. Schweizerische Fachmesse für Altbaumodernisierung

Vom 5. – 9. September 1991 findet im Ausstellungsgelände Allmend in Luzern die 22. Schweizerische Fachmesse für Altbaumodernisierung statt. Mit einer Rekordbeteiligung von rund 300 Ausstellern in 6 Hallen und im Freigelände verspricht sie ein nie dagewesenes Angebot an Ausstellungsgütern und Systemen zur Lösung der Probleme rund um die Altbaumodernisierung.

Bewusst und sicher mit Farbe umgehen

NCS-Einführungskurse (Workshops) Herbst 1991

Die Farbgestaltung spielt in vielen Bereichen des täglichen Lebens eine wichtige Rolle. Deshalb wollen immer mehr Fachleute die Farbe als Gestaltungsmittel bewusst planen und einsetzen können.

Zu mehr Sicherheit bei der Farbgestaltung und Farbkommunikation verhelfen die NCS-Einführungskurse (Workshops) von CRB Color. Die 2tägigen Kurse vermitteln in Form von Übungen mit anschliessender

Erfolgskontrolle das Grundlagenwissen über die Farbsprache NCS (Natural Color System) und ihre Arbeitsmittel. Fallbeispiele helfen, die Farbwahrnehmung zu sensibilisieren, Farben und Farbbezeichnungen zu erkennen und zu analysieren. Ein abschliessender Teil befasst sich mit der optimalen Anwendung von NCS bei der Farbgestaltung in der Praxis.

Die Kurse richten sich an alle, die sich mit Farbe befassen: sowohl an NCS-Anwender wie auch an solche, die diese klare und einfach verständliche Farbsprache kennenlernen wollen. Geleitet werden sie jeweils von einem der beiden Fachreferenten:

- Rose-Marie Spoerli ist Farbberaterin IACC im Bauwesen und unterrichtet Malermeister in der Weiterbildung an der Berufsschule Zürich,
- Hanspeter Berger ist Lehrer an der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Bern und Farbberater IACC.

Kursdaten im Herbst 1991:

6./7. September 1991 in Egerkingen
10./11. September 1991 in St.Gallen
24./25. September 1991 in Zürich
22./23. Oktober 1991 in Bern
1./2. November 1991 in Zürich

Weitere Informationen sowie Anmeldeunterlagen bei
CRB Color, Postfach, 8040 Zürich,
Tel. 01/4512288, Fax 01/4511521

Wohneigentumsförderung durch den subventionierten und gemeinnützigen Wohnungsbau

Kurstermin: 13. September 1991

Kursort: Aula der Gewerbeschule Aarau, Tellstrasse 58

Referenten und Themen:

- Dr. Rudolf Rohr
Heutige Situation auf dem Wohnungsmarkt – Mögliche Massnahmen zur Wohnbau- und Eigentumsförderung
- Fürsprecher Thomas C. Guggenheim
Die Wohnungspolitik des Bundes – Erfahrungen und notwendiger Ausbau für die Zukunft
- Charles Stettler
Finanzierung von subventioniertem und gemeinnützigem Wohnungsbau
- Dr. Ruedi Muheim
Gründe des Wechsels vom bernischen Wohnbauförderungsgesetz zum Anschluss an das WEG – Strategie und Konzeption der vorgesehenen neuen Lösung
- Dr. Alexander Wili
Wohnbau- und Eigentumsförderung aus der Sicht der liberalen Baugenossenschaften – Erfahrungen und Zukunftsaussichten
- Robert Furrer
Die luzernische Lösung der Wohnbauförderung, eigenes Gesetz mit integrierten Anschlussbestimmungen an das WEG – Erfahrungen und Zukunftsaussichten